

Watte zu Fäden zwirbeln?

Beitrag von „Lina“ vom 11. Juni 2006 09:12

Hallo!

Ich denke, es kommt drauf an, was du demonstrieren willst.

Ich hab das im Textil-Unterricht mal gemacht, um zu zeigen, dass ein Wattebausch = Baumwolle aus vielen einzelnen Fasern besteht und man ganz leicht etwas abrufen kann. Wenn man dann den Bausch etwas auseinander zieht und in sich dreht, wird er stabiler und man kann ihn nicht mehr so leicht abreißen.

Andersherum geht es auch, dass man ein Stück Baumwolle (also Wolle vom Knäuel) abschneidet und es aufdröselt lässt, bis man wieder die einzelnen Fasern sieht.

Zu beachten ist wohl nur, dass man keine zu dicken Fäden zwirbelt, weil sie dann nicht fest genug sind und trotzdem reißen.

Grüße,

Lina